

Vom grünen Dach bis zum Elektro-Scuddy

NTZ 18.04.2017, Von Uwe Gottwald

Nürtinger Energietage zum zweiten Mal über eine Woche – Klimaschutzmanager wartet mit breit aufgestelltem Programm auf

Während die Nürtinger Energietage in der Vergangenheit eher in kleinerem Stil über die Bühne gingen, wurden sie unter der Federführung des neu eingestellten städtischen Klimaschutzmanagers Thomas Kleiser letztes Jahr wieder über eine Woche veranstaltet. Die positive Resonanz ermutigte zu einer Neuauflage, und zwar ab kommenden Samstag bis Samstag, 29. April.



Hoffen auf einen regen Besuch der Veranstaltungen zu den Nürtinger Energietagen: (von links) Oberbürgermeister Otmar Heirich, Klimaschutzmanager Thomas Kleiser und Umwelt- und Planungsamtsleiterin Susanne Schreiber. ug

NÜRTINGEN. Im vergangenen Jahr wurde mit Vorträgen von hochkarätigen Referenten ein Schwerpunkt auf die Konsequenzen aus dem Weltklimagipfel in Paris gelegt, auch technische Lösungen für Klimaschutz und Energieeinsparungen wie zum Beispiel die Speichersysteme der Nürtinger Firma „ads-tec2 wurden vorgestellt. „Dieses Jahr sind die Energietage thematisch noch breiter aufgestellt“, freut sich Oberbürgermeister Otmar Heirich über das Programm, das Klimaschutzmanager Kleiser aufgelegt hat. Heirich begrüßt vor allem, dass ein Netzwerk von unterschiedlichsten Akteuren am Entstehen ist, die sich dem Thema Energieeffizienz und Klimaschutz widmen, mit Einzelpersonen, Verbänden und Vereinen über städtische Institutionen bis hinein in die Wirtschaft. Die Akteure stellen sich zum Auftakt der Energietage am Samstag, 22. April, auf dem Schillerplatz vor.

„Je mehr eingebunden sind, desto größer ist der Beitrag zum Gelingen der Energiewende“, so der Oberbürgermeister. Susanne Schreiber, die Leiterin des städtischen Umwelt- und Planungsamts, pflichtet bei: „Der Klimaschutzmanager hat ein großes Paket an Maßnahmen abzarbeiten. Ein wichtiger Punkt dabei ist es, eine große Öffentlichkeit anzusprechen, weshalb wir mit einem breit gefächerten Programm antreten.“ Das Ziel müsse sein, die Nürtinger Energietage zu einer Marke zu machen, die hochkarätige Akteure und ein breites Publikum anzieht, so Schreiber.

Das sieht auch der Klimaschutzmanager so: „Fachvorträge von versierten Experten gehören dazu, doch erreichen sie nicht immer die breite Resonanz.“ Kleiser setzt deshalb auch auf praktische Beispiele, Vorführungen und Mitmachaktionen. Das Schaukochen mit dem bekannten Fernsehkoch Simon Tress gehört dazu. Auch dabei wird Wissenswertes über nachhaltige und klimafreundlich praktizierte Nahrungsmittelerzeugung vorausgeschickt. Im Gespräch zwischen Tress, Kleiser und Professor Roman Lenz von der Nürtinger Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) wird auch erklärt, was Nahrungsmittelproduktion überhaupt mit Klimaschutz zu tun hat. Doch dann geht es auf der Bühne im Kleinen Saal der Stadthalle K3N an Pfannen und Töpfen zur Sache.

Ein Beispiel dafür, was unter nachhaltiger Lebensmittelerzeugung alles verstanden werden kann, gibt der Hopfenhof auf der Oberensinger Höhe mit dem Projekt solidarische Landwirtschaft (Solawi). Dabei garantiert eine Verbrauchergemeinschaft Abnahmemengen und Preise, die Biobauern ein kalkulierbares Einkommen ermöglichen. Auf dem Feld können Interessierte, auch Kinder, dann gleich mit anpacken, um am eigenen Leib zu erfahren, wie Landwirtschaft geht.

Ebenfalls um Nachhaltigkeit, aber auch um Gerechtigkeit und um den Ausstieg aus uferlosem Wachstumsdenken, geht es beim philosophischen „Café denk.art“, zu dem das Forum „Zukunftsfähiges Nürtingen“ einlädt. Diskutiert wird entlang des Buches „Resonanz“, das der Soziologe Hartmut Rosa verfasst hat.

Vor allem auch junge Menschen sollen über zwei Kinofilme im Nürtinger Traumpalast angesprochen werden. Der Film „Die Wolke“ erzählt nach einem Roman das fiktive Schicksal einer 14Jährigen, die Strahlenopfer des Reaktorunfalls in Tschernobyl wurde. „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ zeigt dokumentarisch vielfältige Projekte im Kampf gegen den Klimawandel.

Der Dienstag ist der Tag der Hochschule, deren Experten gemeinsam mit Studenten und interessierten Jugendlichen Experimente im „ad-hoc Reallabor“ der HfWU zum Thema „Klimafreundliche Mobilität der Zukunft“ vornehmen. Dabei geht es auch um autonomes Fahren und um innovative Konzepte für den öffentlichen Personennahverkehr.

Nürtinger Firmen geben Einblicke

Auch dieses Jahr fehlt es nicht an Anschauungsbeispielen technisch innovativer Lösungen für den Klimaschutz. So informiert die Nürtinger Firma Zinco in Kooperation mit der Firma Hagebau Gebrüder Ott Baustoffe über umweltfreundliche Trends beim Haus-, Garten- und Landschaftsbau bis hin zum „Urban Farming“, in Vorträgen wie mit praktischen Anschauungsobjekten vor Ort.

Die gibt es dann auch zum Abschluss der Energietage am Samstag, 29. April, in und vor der Stadthalle K3N. Dort präsentieren sich Aussteller mit Konzepten zur städtischen E-Mobilität.

Gezeigt werden elektrisch betriebene Autos, Roller und Fahrräder, aber auch Neuigkeiten wie die dreirädrigen wendigen Scuddys, oder auch Scooter, die älteren Menschen Bewegungsfreiheit schenken und Einkäufe erleichtern. Daneben gibt es Informationen rund ums Haus, über Fotovoltaik-Konzepte, Speichermöglichkeiten und Energieautarkie.

Am selben Tag öffnen die Nürtinger Stadtwerke die Türen zu Anlagen, in denen sie Energie erzeugen. Es gibt Führungen im Wasserkraftwerk, bei angemeldetem Interesse können aber auch zum Beispiel Solaranlagen oder Blockheizkraftwerke besichtigt werden.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, mit Ausnahme der Kinofilme, wobei sich die Veranstalter mit Hilfe von Sponsoren um sehr moderate Preise bemühen wollen, so Kleiser. Anmeldungen sind notwendig bei speziellen Wünschen zu Führungen, ebenso zur Besichtigung bei der Firma Zinco und für Schüler zum Tag der Hochschule.

Anmeldungen und Informationen bei Thomas Kleiser unter Telefon (0 70 22) 7 54 27; E-Mail t.kleiser@nuertingen.de

Info

Programm der Nürtinger Energietage

Samstag, 22. April, ab 10 Uhr
Kirchstraße, vor der Volksbank
Tag der Klimaschutz-Akteure in Nürtingen

Sonntag, 23. April, 11 Uhr
Alte Seegrasspinnerei
Café denk.art – Philosophisches Café
Forum Zukunftsfähiges Nürtingen

Montag, 24. April, 16 bis 18 Uhr
Zinco GmbH, Lise-Meitner-Straße 2
Zinco GmbH – Besichtigung der
Gründächer

Dienstag, 25. April, ganztägig
HfWU, Sigmaringer Straße 14
Tag der Hochschule
Klimafreundliche Mobilität

Mittwoch, 26. April, 13.30 Uhr
Traumpalast Nürtingen
Klimaschutz-Kino-Tag, Tschernobyl-Jahrestag
Die Wolke

Mittwoch, 26. April, 20.15 Uhr
Traumpalast Nürtingen
Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen

Donnerstag, 27. April, 18 bis 22 Uhr
K3N, Kleiner Saal

Klimaschutz und Ernährung
Schaukochen mit Simon Tress

Freitag, 28. April, ab 14 Uhr
Hopfenhof, Oberensinger Höhe 11
Klimaschutz und Landwirtschaft
Tag der offenen Tür im Solawi-Hopfenhof

Samstag, 29. April, 10 bis 15 Uhr
bei den SWN im K3N
Schahtag der Stadtwerke Nürtingen

In und vor der Stadthalle K3N
Trends der E-Mobilität